



Aus dem Projekt „Der Zukunftsmontag“. (Foto: Neue Grundschule Raunheim)

Kategorie Oberstufe

1. Platz: WERNER-HEISENBERG-SCHULE, RÜSSELSHEIM AM MAIN

„Smart Campus WHS – Das Energiewende-Real-labor im 3D-Modell - Vom Klassenzimmer zur intelligent vernetzten Energieinfrastruktur“

Smart Campus WHS – das ist ein mobiles, 3D-gedrucktes Schulgebäudemodell, das Energiewende demonstriert: Energieerzeugung (PV / Wind / Brennstoffzelle), Energieverbrauch und intelligente Steuerung. Es wird gemessen, geregelt und gesteuert.

2. Platz: GUSTAV-HEINEMANN-SCHULE, RÜSSELSHEIM AM MAIN

„Nachhaltige Biokunststoffe: Verbesserung von Wasserbarrieren durch Chlorella“ und „Papier aus Pflanzenzellulose – Ein nachhaltiger Herstellungsprozess im Experiment“

Biokunststoffe: Es wurden biologisch abbaubare Folien weiterentwickelt. Für die Papierherstellung wurde pflanzliche Zellulose verwendet und in verschiedenen Verfahren getestet.

Die Jury 2026

Über die Platzierungen wurde wieder von einer fachkundigen Jury entschieden. Die Jury 2026 besteht aus Fachleuten aus Energieversorgung, Energieberatung und Bildung:

Daniela Bickel, LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH
Sven Halling, Stadtwerke Rüsselsheim GmbH
Arno Hochstätter, Stadtwerke Groß-Gerau Versorgungs GmbH (GGV)
Bernhard Jung, Überlandwerk Groß-Gerau GmbH
Bettina Krauß, Kreisvolkshochschule Groß-Gerau
Alexander Schulz, SCHULZ Energiekonzepte



Der Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau
Fachbereich Regionalentwicklung,
Wirtschaft und Umwelt

Fachdienst Klimaschutz

Wilhelm-Seipp-Straße 4,
64521 Groß-Gerau
Ansprechperson: Patrick Ehmann
Telefon 06152 - 989 - 582
klima@kreisgg.de
<https://klima.kreisgg.de>
www.kreisgg.de



Gedruckt auf Recycling-Papier. (Ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Euroblume.)

Titelfoto: AdobeStock©yanadjan

Klima im Fokus
KREIS GROSS-GERAU



SCHULEN



Schulwettbewerb 2026

KLIMA IM FOKUS
KLIMAFITTE SCHULEN



Grußwort

Liebe Schüler*innen, Lehrkräfte,
Eltern und Bürger*innen im
Kreis,



2026 findet unser Energieförderpreis für Schulen bereits zum siebten Mal statt. Genau wie beim letzten Mal, 2024, haben zehn Schulen Beiträge eingereicht. Das zeigt: Klimaanpassung und Klimaschutz bleiben wichtige Zukunftsthemen.

In Südhessen werden die Folgen des Klimawandels deutlich spürbar – es gibt mehr Hitze, Trockenheit und Starkregen. Besonders junge Menschen werden künftig damit leben müssen.

Klimaanpassung spielt deswegen im Schulalltag eine wichtige Rolle: Umso wichtiger sind kreative Ideen und konkrete Maßnahmen in und von Schulen.

Die diesjährigen Projekte zeigen beeindruckend, mit wie viel Engagement sich die Schulen diesen Themen widmen. Prämiert wurden alle teilnehmenden Schulen. Denn klar ist: Von Umwelt- und Klimabildung profitieren wir alle.

2028 ist der nächste Schulwettbewerb. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Beitrag!

Adil Oyan

Adil Oyan,
Erster Kreisbeigeordneter des Kreises Groß-Gerau

Kategorie Grundschulen

1. Platz: NEUE GRUNDSCHULE RAUNHEIM

„Der Zukunftsmontag“ und „Klimawandel, Ernährung und Erneuerbare Energien“

Im erstgenannten Projekt arbeiten alle Klassen an Projekten rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN. Im zweiten Projekt experimentieren die Schüler*innen u. a. mit einer kleinen Dampfmaschine.

2. Platz: PESTALOZZISCHULE RAUNHEIM

„Pesra Goes Green“ – Klimaanpassung für Schulgelände

Teile des Schulgeländes wurden klimaangepasst neu gestaltet, u. a. mit Blumenbeeten. Die Samen und Regentonnen wurden mit dem Erlös aus dem Kleiderbasar gekauft und zukünftig wird ein Tierheim unterstützt.

2. Platz: WALDENSER SCHULE, MÖRFELDEN-WALLDORF

Projektwoche „Unsere Erde – unser größter Schatz“

In der Woche haben sich die Schüler*innen in insgesamt 17 Projekten mit unserem blauen Planeten auseinandergesetzt. Kinder unterschiedlicher Jahrgangsstufen haben gemeinsam geforscht und gelernt.

3. Platz: GUSTAV-BRUNNER-SCHULE, GINSHEIM-GUSTAVSBURG

„Superhelden für Klima und Umwelt“

Die Projekte sind vielseitig: Die Umwelt-AG bastelte eine Unterwasserwelt. Im Ethikunterricht ging es um Recycling und um „Die lange Reise des Obstes“. Auch Fairtrade wurde thematisiert.

Sonderpreis Grundschule

GRUNDSCHULE LEEHEIM, RIEDSTADT

„Autofreier Mittwoch“

Kinder, die mittwochs nicht im Auto zur Schule gefahren werden, erhalten einen Stempel auf der Stempelkarte. Kontrolliert wird von „Fußwächtern“ aus jeder Klasse. Informiert wurde mit Plakaten und Briefen an die Eltern.

Kategorie Mittelstufe



Schüler der Immanuel-Kant-Schule bei der Reparatur eines Rades. (Foto: Immanuel-Kant-Schule)

1. Platz: IMMANUEL-KANT-SCHULE, RÜSSELSHEIM AM MAIN

„Bike School“ und „Umweltfreundlicher Schulgarten“

In der „Bike School“ lernt man nicht nur Fahrrad fahren, sondern auch, es in der eigenen Fahrradwerkstatt zu reparieren. Im Umweltgarten bauen Schüler*innen Obst und Gemüse an – und es siedeln sich Vögel und Insekten an.

2. Platz: ANNE-FRANK-SCHULE, RAUNHEIM

„200 Bäume fürs Klima / Das Klima und wir“

Zwei Klassen haben rund 200 Bäume im Raunheimer Wald gepflanzt und dabei etwas über die Klimafunktion des Waldes gelernt. In der Unterrichtseinheit „Das Klima und wir“ beschäftigt sich der achte Jahrgang außerdem fortlaufend mit Klimaschutz.

3. Platz: ALEXANDER-VON-HUMBOLDT-SCHULE, RÜSSELSHEIM AM MAIN

„Auf Humboldts Spuren – Natur entdecken, Zukunft gestalten“

Die Projektwochen-Ergebnisse, u. a. zu Müllvermeidung, nachhaltiger Ernährung und Mobilität, wurden in der Schule ausgestellt. In der Pausen-AG werden die Inhalte weitergeführt. Ein beispielhafter Schwerpunkt liegt auf dem Kleidertausch.